Sitzungsvorlage 188/2016

öffentlich

**TOP: Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus
 Projektauftrag 2017
 Projektantrag Schloss "Neu-Augustusburg"**

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Stadtentwicklungsausschuss	26.09.2016	
Stadtrat	13.10.2016	

☐ Einbeziehung des Senioren- und/oder	☐ Behindertenbeirats
--	---

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	☐ ja	☐ Nein, jedoch	☐ apl ☐ üpl ☐
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	☐ ☐	Deckung in Budget Nr. aus Produkt: aus SK / USK aus Maßnahme-Nr. Ansatz auf SK noch verfügbar im SK	
KSt: SK: USK:			
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
Mitzeichnung im Bedarfsfall:	Unterschrift		
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Durch die Bundesregierung wurde im Jahr 2014 ein neues Programm zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus ins Leben gerufen.

Dazu erfolgte am 20.07.2016 der bundesweite Projektaufruf des Investitionsprogramms zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus für das Jahr 2017.

Mit dem Projektaufruf bestehen für Kommunen, die über geeignete Projekte verfügen, die Möglichkeit, konkrete Projektvorschläge zur Aufnahme in das Bundesprogramm bis zum 30.11.2016 über das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) zu unterbreiten.

Mit diesem Investitionsprogramm sollen investive bzw. konzeptionelle Projekte mit besonderer nationaler bzw. internationaler Wahrnehmbarkeit, mit sehr hoher fachlicher Qualität, mit überdurchschnittlichem Investitionsvolumen oder mit hohem Innovationspotenzial gefördert werden.

Schwerpunkt der Förderung im Projektaufruf 2017 sind dabei investive, investitions-vorbereitende und konzeptionelle Maßnahmen mit ausgeprägtem städtebaulichem Bezug.

Nationale Projekte des Städtebaus sind gemäß dem Projektaufruf dabei national und international wahrnehmbare größere städtebauliche Projekte mit deutlichen Impulsen für die jeweilige Gemeinde oder Stadt, die Region und die Stadtentwicklungspolitik in Deutschland insgesamt. Diese zeichnen sich durch einen besonderen Qualitätsanspruch („Premiumqualität“) hinsichtlich des städtebaulichen Ansatzes, der baukulturellen Aspekte und der Beteiligungsprozesse aus, verfolgen die baupolitischen Ziele des Bundes und weisen Innovationspotenzial auf. Weiterhin sind dies Projekte, mit denen in der Regel Aufgaben und Probleme von erheblicher finanzieller Dimension gelöst werden sollen. Darauf zielt auch ein überdurchschnittlich hohes Fördervolumen ab, mit dem eine schnellere und ggf. breitere Intervention und Problembearbeitung möglich sein soll.

Die Förderung in diesem Programm setzt sich dabei aus 2/3 Bundesanteil und 1/3 kommunaler Eigenanteil zusammen. Die Fördermittel werden, wie im Projektaufruf dargelegt, in 5 Jahresscheiben in den Haushaltsjahren 2017 bis 2021 zur Verfügung gestellt.

Das Auswahlverfahren zur Teilnahme am Bundesprogramm ist in zwei Phasen unterteilt. Die 1. Phase beinhaltet die Einreichung der Projektvorschläge bis zum 30.11.2016. Dem schließt sich die Auswahl der förderfähigen Projekte durch eine unabhängige Expertenjury an. Für die zur Förderung ausgewählten Projekte erfolgt dann die 2. Phase mit der konkreten Beantragung der Fördermittel.

Gemäß den im Projektaufruf genannten Bedingungen schlägt die Verwaltung vor, dass sich die Stadt Weißenfels mit dem Schloss „Neu-Augustusburg“ beteiligt. Der konkrete Projektvorschlag soll sich dabei auf Maßnahmen unter dem Motto: „ver-SCHLOSSene Räume öffnen“ im Südflügel des Schlosses beziehen. Schwerpunkte sind im Einzelnen:

- die Sicherung der Gewölbedecken über dem Erdgeschoss
- der Einbau der Zugsicherung der Außenwände
- die Ertüchtigung der tragenden Mittellängswand und der Querwände im Erdgeschoss sowie partieller Wandbereiche im Kellergeschoss

Dafür wird von einem Kostenrahmen in Höhe von ca. 2,1 Mio € ausgegangen, der auf Grund des Umfanges und der Anforderungen an die notwendigen Maßnahmen im Förderzeitraum 2017 – 2021 nacheinander umgesetzt werden könnte.

Mit den durchzuführenden Maßnahmen werden die Kriterien des Projektauftrages dahingehend erfüllt, dass es sich um eine investive Maßnahme handelt, die als Voraussetzung für weiterführende Sanierungsmaßnahmen und eine perspektive Nutzung des Südflügels des Schlosses einen ausgeprägten städtebaulichen Bezug zur gesamten Altstadt hat.

Ein weiterer Bezug ergibt sich unter dem Punkt barrierefreier und demografiegerechter Umbau der Städte, um langfristig nach Abschluss der Sicherungsmaßnahmen und künftiger Sanierungsmaßnahmen Nutzungen zukunftsfähig, besonders im Rahmen der kulturellen Vielfalt, zu entwickeln und zu ermöglichen.

Mit dem Projekt werden darüber hinaus weitere Kriterien aus dem Projektauftrag erfüllt. Dies sind:

- nationale und internationale Wahrnehmbarkeit
- ein Objekt mit besonderem Qualitätsanspruch (sogenannte „Premiumqualität“) hinsichtlich des städtebaulichen Ansatzes und baukultureller Aspekte
- ein Objekt von erheblicher finanzieller Dimension mit der Notwendigkeit eines überdurchschnittlich hohen Fördervolumens
- Machbarkeit und zügige Umsetzbarkeit

Gemäß den Forderungen im Projektauftrag ist mit Abgabe des Antrages zum 30.11.2016 die Vorlage eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses der Stadt Weißenfels notwendig.

Dazu ist es erforderlich, dass der Stadtrat die Beteiligung am Projektauftrag 2017 und damit die Einreichung einer Projektskizze billigt.

Ein weiterer Stadtratsbeschluss wird notwendig, wenn das Vorhaben zur Förderung ausgewählt und in der 2. Phase die konkrete Antragstellung durch die Stadt Weißenfels durchgeführt werden würde.

Bei Zustimmung des Stadtrates zur Beteiligung am Projektauftrag erfolgt dann kurzfristig, bis zur Einreichung am 30.11.2016, die Erarbeitung der vollständigen Projektskizze.

Bischoff
Fachbereichsleiter

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Beteiligung am Projektauftrag 2017 zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus mit dem Projektvorschlag Schloss „Neu-Augustusburg“ – verSCHLOSSene Räume öffnen - und beauftragt die Stadtverwaltung, die dafür notwendigen Antragsunterlagen vorzubereiten und fristgerecht einzureichen.

Risch
Oberbürgermeister

Anlagen:

Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus – Projektauftrag 2017 (Auszug)